

Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn

Protokoll der Sitzung am Donnerstag, den 1.10.2015, 19.30 im Eberhard Schomburg Haus, II. Koppelweg 3, Gf.

Anwesend: 9 Mitglieder und Gäste. Die Teilnehmerliste kann beim Vorstand eingesehen werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Vorbereitung der Veranstaltung „Inklusive Schule“ im November
4. Behindertenfahrdienst
5. Bericht Landesinklusionsrat
6. Flüchtlinge – Ein Thema für den Behindertenbeirat?
7. Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
8. Inklusionsbeauftragter
9. Verschiedenes

TOP 1

Hajo Hoffmann begrüßt die Anwesenden, stellt die ordentliche Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird wie vorgesehen genehmigt. Barbara della Monica, Armin Sue, Nicole Graf und Georg Reinemann können aus unterschiedlichen Gründen nicht teilnehmen.

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung im September wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Die Informationsveranstaltung zur inklusiven Schule soll wenn möglich am 17. November um 19.30 Uhr stattfinden. (Sie findet statt am Mittwoch, den 18.11.2015, um 19.30 Uhr in der Scheune im Deutschen Haus.) Besondere Vorbereitungen sind nicht notwendig, die Präsentation vom letzten Mal kann, leicht überarbeitet, wieder verwendet werden. Thilo Hofmann wird die Einladung verfassen und versenden.

TOP 4

Der Arbeitersamariterbund (ASB) in Peine wird vermutlich ab Januar den bezuschussten Behindertenfahrdienst im Landkreis Gifhorn übernehmen. Er wird die Voraussetzungen erfüllen, die wir mit der Kreisverwaltung erarbeitet haben. Die Kosten und Bedingungen für die Nutzer werden wie vereinbart sein. Bei der Sitzung der Fachgruppe zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Gifhorn soll nachgefragt werden, wie der ASB die Bedingungen erfüllt und darauf gedrängt werden, dass die „Bedienungsanleitung“ öffentlich gemacht wird.

TOP 5

Hajo Hoffmann berichtet über die Sitzung des Landesinklusionsrats im September in Bad Pyrmont. Es wurde ein Statut für die Zusammenarbeit der Behindertenbeiräte und -beauftragten in ganz Niedersachsen erarbeitet. Es werden Regionalgruppen gebildet. Wir gehören der Regionalgruppe Südostniedersachsen an. Eventuell

könnten wir uns aber auch mit Celle, Uelzen, Lüneburg und Harburg zu einer eigenen Gruppe zusammentun.

TOP 6

Das Thema „Flüchtlinge“ ist auch für den Behindertenbeirat von Interesse. Einerseits sind vielleicht unter den Flüchtlingen viele Menschen mit Behinderungen, gerade seelische Behinderungen, andererseits können wir uns natürlich ebenso als ehrenamtliche Hilfskräfte einbringen. Klaus Rautenbach berichtet über die Situation der Flüchtlinge im Gifhorner Clausmoorhof und in Ehra Lessien. Er betont die Wichtigkeit im kleinen Strukturen für Unterstützer zu schaffen.

TOP 7

Klaus Rautenbach befürchtet, dass es immer noch nicht in allen Kommunen des Landkreises angekommen ist, dass alle Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs bis 2022 barrierefrei gestaltet werden müssen. Es gibt anscheinend bei einigen Kommunen die Tendenz, das Thema auszusetzen.

Elke Pätzold schlägt vor, anzuregen, dass öffentliche Behindertenparkplätze durch farbliche Bodengestaltung deutlicher gemacht werden können. Im Ausland sei dies ein häufig angewandtes Verfahren, dass die missbräuchliche Nutzung deutlich verringere.

TOP 8

Es wird beschlossen, in der Sitzung der Fachgruppe im Landkreis den Wunsch nach einem Inklusionsbeauftragten noch einmal zu erneuern. Die Arbeit ist nicht weniger geworden und vielleicht können die geänderten politische Rahmenbedingungen unser Anliegen befördern.

TOP 9

Es wird darauf verzichtet, die Sitzung der Fachgruppe zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen gesondert vorzubereiten, da wir die meisten Themen sowieso in dieser Sitzung bereits abgehandelt haben.

f.d.R.

Hajo Hoffmann
(Protokollführer und Vorsitzender)

**Die nächste Beiratssitzung findet statt
am Donnerstag, den 5. November 2015 um 19.30 Uhr
im Eberhard-Schomburg-Haus der Lebenshilfe
II: Koppelweg 3 in Gifhorn**